

Inhalt

Einführung	9
1 Sprache und Literacy – eine zentrale Bildungsaufgabe	11
1.1 Das Sprachparadoxon: Die Herausforderung frühkindlicher Bildung <i>David K. Dickinson (Übersetzung: Pamela Oberhuemer)</i>	12
1.2 Sprachliche Bildung und Literacy in der Familie <i>Christa Kieferle</i>	22
1.3 Sprachliche Bildung im Kontext von Partizipation, Ko-Konstruktion und Inklusion – Kindertageseinrichtungen auf dem Weg <i>Eva Reichert-Garschhammer</i>	34
1.4 Coaching – eine effektive Methode zur Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen? <i>Christa Kieferle</i>	51
1.4.1 Das Projekt »Sprachberatung« in Bayern <i>Eva Reichert-Garschhammer</i>	60
1.4.2 Einflussfaktoren für das Gelingen von Coaching im Projekt Sprachberatung <i>Oliver Nicko & Inge Schreyer</i>	64
2 Individuelle Begleitung sprachlicher Lern- und Entwicklungsprozesse von Geburt an	73
2.1 Neurobiologische Grundlagen der Sprachentwicklung <i>Angela D. Friederici</i>	74
2.2 Individuelle Spracherfassung und Bildungsbegleitung in Kindertageseinrichtungen <i>Eva Reichert-Garschhammer</i>	83
2.2.1 Entwicklungsbegleitende Erfassung von Sprache und Literacy in bayerischen Kindertageseinrichtungen – erste Einblicke in die praktische Umsetzung <i>Toni Mayr</i>	84
2.2.2 Die sprachliche Entwicklung der Kinder anregen – begleiten – beobachten – dokumentieren <i>Maria Bader & Christine Krijger</i>	98

2.3 Früherkennung und Prävention von Sprachauffälligkeiten im Kindergarten	
<i>Claudia Wirts</i>	102
2.3.1 Sprachauffälligkeiten im Kindergarten	
<i>Christian W. Glück & Ute Schräpler</i>	103
2.3.2 Wege des professionellen Umgangs mit Sprachauffälligkeiten in der Praxis	
<i>Anja Beck-Dinzinger & Susanne Teubner</i>	112
3 Sprachliche Bildung in sprachlich und kulturell heterogenen Gruppen	117
3.1 Frühe Mehrsprachigkeit: Gefahren oder Vorteile?	
<i>Jürgen M. Meisel</i>	118
3.2 Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung	
<i>Christa Kieferle</i>	131
3.2.1 Über die Chancen, die in der Mehrsprachigkeit liegen	
<i>Ingrid Gogolin</i>	135
3.2.2 Das Stadtteilmütter-Projekt in Augsburg	
<i>Hamdiye Cakmak/Marianna Schepetow-Landau & Maria Berlin-Kohlschreiber</i>	143
3.2.3 Übergänge und Mehrsprachigkeit – Das Comenius-Projekt TRAM	
<i>Christa Kieferle & Wilfried Griebel</i>	147
4 Zentrale Aspekte einer sprach- und literacy-anregenden Umgebung	159
4.1 Aus der Forschung in die Praxis: Spiel als Mittel der Sprachförderung	
<i>Haruka Konishi/Megan Johanson/Jennifer Chang Damonte/ Roberta Michnick Golinkoff & Kathy Hirsh-Pasek (Übersetzung: Pamela Oberhuemer)</i>	160
4.2 Sprachliche Bildung als durchgängiges Prinzip	
<i>Eva Reichert-Garschhammer</i>	179
4.2.1 Kreatives Lernen im Dialog in Alltagssituationen und Projekten	
<i>Eva Reichert-Garschhammer</i>	182
4.2.2 Literacy-Center in der Theorie und Praxis	
<i>Alexandra Großer & Evelyn Däschlein</i>	204
4.3 Video-Interaktionsbegleitung – eine Methode zur Professionalisierung von Fachkräften	
<i>Irene Golsche/Anna Spindler & Melanie Gerull</i>	209

4.4 Sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen – pädagogische Angebote und Aktivitäten sichten und optimieren mit LiSKit <i>Toni Mayr</i>	215
5 Sprachliche Bildung von Anfang an – Qualitätsentwicklung als permanente Herausforderung	227
5.1 Zur Qualität pädagogischer Sprachdiagnostik <i>Lilian Fried</i>	228
5.2 Können wir durch einen ganzheitlichen Ansatz sprachlicher Bildung mehr erreichen als durch Sprachförderprogramme? <i>Barbara Gasteiger-Klicpera</i>	249
5.3 Sprachliche Bildung und die Kooperation mit Eltern <i>Sven Nickel</i>	254
5.4 Der Diskurs der Sprachförderung <i>Helga Schneider</i>	260
5.5 Mehrsprachigkeit im Übergang zur Schule <i>Konrad Ehlich</i>	266
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	275